

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD		
Gesamtbild für den Stadtbereich Innenstadt		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.04.2022	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung
05.04.2022	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Empfehlung
07.04.2022	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
12.04.2022	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Empfehlung
13.04.2022	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Empfehlung
26.04.2022	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)	Empfehlung
27.04.2022	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt (11)	Empfehlung
11.05.2022	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die bisherigen und aktuellen Planungen im Stadtbereich zwischen der Langen Straße im Süden, der Straße Am Kanonsberg im Westen, dem Stadthafen/Christinenhafen bis zum Warnow Ufer im Norden eine planerische Zusammenschau zu erarbeiten.

Dies sollte folgendes enthalten:

1. Eine Montage aller aktuell verfolgten Planungen
(u.a. Quartiersblatt Bussebart, der prämierte Wettbewerbsbeitrag zum Neubau des Rostocker Volkstheaters, der prämierte Wettbewerbsbeitrag zum zentralen Bereich Stadthafen Rostock, laufende Verfahren zum Archäologischen Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern, Wettbewerb für die Freiflächen im Bereich des geplanten Volkstheaters u.a.)
2. Prüfung, ob sich aus der Zusammenschau weitere Anforderungen für die laufenden Planungen und/oder für verbindende Elemente zwischen den Planungsflächen ergeben.

Sachverhalt:

Die im Antrag aufgestellten Forderungen ergeben sich aus Empfehlungen des Planungs- und Gestaltungsbeirates im Zuge des nichtöffentlichen bzw. internen Teils der Sitzung vom 23./24. 09.2021. Die Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates haben darauf hingewiesen, dass die bisher erarbeiteten Planungen sich jeweils nur auf Teilbereiche konzentrieren und der Gesamtblick verloren geht. Mit der im Antrag geforderten Zusammenschau wäre es für die Einwohner*innen der Hanse- und Universitätsstadt

Rostock, die Bürgerschaft und die Stadtverwaltung besser möglich, die stadträumlichen Herausforderungen des Gesamtgebietes wahrzunehmen und zu berücksichtigen

Finanzielle Auswirkungen:

Weitere mit dem Antrag mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

Eva-Maria-Kröger

Andrea Krönert

Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.PARTEI

Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thoralf Sens

Fraktionsvorsitzender der SPD

Anlagen

Keine